

## Beistand für alle Unfallopfer

### Pfarramt für Notfallseelsorge: Andreas Mann erhält kirchlichen Auftrag

R.R. - Die schon seit Jahren im Verein Seelsorge in Notfällen (SIN) e.V. organisierte Notfallseelsorge hat seit Sonntagabend einen hauptamtlich Verantwortlichen. Propst Dr. Friedrich Weber führte in einem Gottesdienst in der Oranier-Gedächtniskirche Pfarrer Andreas Mann in sein Amt ein.

Dabei erklärte der in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) als Regionalbischof tätige Propst, es sei erfreulich, dass die Position des Notfallseesorgers jetzt besetzt sei, um die Ehrenamtlichen bei ihrem unverwechselbaren Dienst zu begleiten.

Zu dem Gottesdienst in der vollbesetzten Kirche waren viele Helfer gekommen, die in der Unfallrettung tätig sind so auch der Landespfarrer der Johanniter Unfallhilfe, Dr. Michael Frase (Frankfurt) das Vorstandsmitglied der Johanniter-Unfallhilfe Volker Schmelzeisen und Bergkirchchenpfarrer Detlef Nierenz. Bei der Feier wirkten zudem die Präses der evangelischen Dekanatsynode Wiesbaden, der stellvertretende Dekan Gerhard Müller sowie der Pfarrer der Ortsgemeinde, Martin Roggenkämper, mit.



Propst Dr. Friedrich Weber (links) führt den neuen Notfallseelsorger Andreas Mann in sein Amt ein. Er soll die vielen Ehrenamtlichen bei ihrem unverwechselbaren Dienst begleiten. Bild: wita / Uwe Stotz